

PRESSEMITTEILUNG

18. November 2015

Bundesjazzorchester und Theater Bonn knüpfen Partnerschaft

Neue Reihe „Jazz in der Oper“ am Theater Bonn

Das Bundesjazzorchester (BuJazzO) knüpft im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jazz in der Oper“ eine neue Partnerschaft mit dem Theater Bonn. Auf Initiative von Generalintendant Dr. Bernhard Helmich wird das Bundesjazzorchester als „Orchestra in Residence“ eine zentrale Rolle in dieser neuen Konzertreihe spielen. Bereits zwei Auftritte des BuJazzOs sind in der Spielzeit 2015/2016 sowie 2017/2018 geplant.

„Wir wollen uns mit dieser Konzertreihe weiteren musikalischen Sparten in Spitzenqualität öffnen und neuen Raum auch für jazzinteressiertes Publikum bieten“, so Dr. Bernhard Helmich. „Der Deutsche Musikrat und das Bundesjazzorchester sind hierfür zentrale und wunderbar geeignete Partner in unserer Stadt.“

Ideengeber und verantwortlich für die künstlerische Konzeption der Reihe ist Frank Schneider, der als Recording Producer mit fast allen Größen des Jazz zusammen gearbeitet hat und so auch Jiggs Whigham kennenlernte. „Die Verknüpfung dieser tollen städtischen Spielstätte mit einer für die Musik so wichtigen Institution wie dem Deutschen Musikrat und dem BuJazzO bietet große Synergien und erschließt dem Theater neue Publikumsschichten. Zugleich dient die Reihe dazu den Jazz in Bonn insgesamt zu unterstützen. Wo könnte das besser gelingen als in der Oper“, erläutert Schneider.

Der Deutsche Musikrat ist der größte nationale Musikdachverband und widmet sich seit über 50 Jahren der Weiterentwicklung der Musikkultur in Deutschland. „Wir freuen uns an unserem Heimatstandort Teil einer neuen Tradition zu werden. Der Deutsche Musikrat ist bereits mit vielen seiner Projekte regelmäßig in Bonn präsent“, so Dominik Seidler, Projektleiter des Bundesjazzorchesters.

Das erste Konzert des Bundesjazzorchesters findet am 21. März 2016 im Theater Bonn mit dem Programm „Edelhagen Remembered“ unter der Leitung des Künstlerischen Leiters Jiggs Whigham, der selbst vor 50 Jahren Mitglied im Kurt-Edelhagen-Orchester war, statt. Es erklingen Arrangements aus der Zeit zwischen 1965 und 1972, u.a. von Jerry van Rooyen, Bora Rocovic, Chris Swansen, Kenny Napper und Peter Herbolzheimer. Die Produktion ehrt Kurt Edelhagen als wichtigen Wegbereiter des Jazz in der jungen Bundesrepublik.

Die Partnerschaften des Bundesjazzorchesters mit der WDR Big Band sowie als WDR 3 Kulturpartner ermöglichten die Produktion „Edelhagen Remembered“ mit wiederentdeckten Schätzen aus dem WDR-Notenarchiv.

Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende Nachwuchsmusiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker. Als künstlerisches Leitungsteam sind Prof. Jiggs Whigham und Prof. Niels Klein dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland.

www.bujazzo.de

Pressekontakt

Ariane Simons

Deutscher Musikrat

Bundesjazzorchester & Jugend jazzt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

simons@musikrat.de

Tel. 0228-2091-121